Drei Säulen des Berliner Interdisziplinären Verbunds für Mehrsprachigkeit (BIVEM): Forschung, Transfer, Netzwerk

Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft

Nathalie Topaj, Manfred Krifka & Natalia Gagarina

BIVEM

FORSCHUNG

- Im Rahmen des Verbunds wird kontinuierlich **Grundlagenforschung** betrieben, darunter eine **Langzeitstudie mit bilingualen Kindergartenkindern (russisch-deutsch und türkisch-deutsch).**
- Die **BIVEM-Studie** untersuchte die **Einflüsse von Sprachfördermaßnahmen** (additiv vs. alltagsintegriert) **sowie der Erstsprache, der Erwerbsdauer und des Erwerbsalters** auf die Sprachentwicklung der Kinder, insbesondere in Bezug auf die **Entwicklung von Lexikon, Grammatik und narrativen Fähigkeiten**.
- Ein Teil der Kinder nimmt an einer **Folgestudie zum Erwerb der Lese- und Schreibfähigkeiten in der Grundschule** (1.-3. Klasse) teil, zusammen mit einer größeren Stichprobe von **mehrsprachigen Kindern mit unterschiedlichen Herkunftssprachen**.
- Einige **Ergebnisse zum Einfluss von Sprachfördermaßnahmen auf die Entwicklung des Lexikons und der Grammatik** sind hier beispielhaft vorgestellt.

Fragestellung der Teiluntersuchung

- Wie wirkt die erzieherzentrierte (alltagsintegrierte) und die kinderzentrierte (additive) Sprachfördermaßnahme auf die produktive und perzeptive Entwicklung von Lexikon und Grammatik sowie auf den Gesamtscore Sprache?
- Welchen Einfluss haben das Alter zu Beginn der Studie, das Alter beim Erwerbsbeginn des Deutschen, die Herkunftssprache und das Geschlecht auf die Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten?

Sprachstandserhebungen

Deutsch: *PDSS* (Kauschke & Siegmüller, 2010), *LiSe-DaZ* (Schulz & Tracy, 2011), *TROG-D* (Fox, 2013), *SETK 3-5* (Grimm, 2010)
Türkisch: *Sprachstandstest Türkisch* (BIVEM – intern entwickeltes Material)
Russisch: *Sprachstandstest Russisch für mehrsprachige Kinder* (Gagarina et al., 2010)
Alle Sprachen: *Multilingual Assessment Instrument for Narratives MAIN* (Gagarina et al. 2012)

Probanden

- 160 bilinguale Kinder aus 21 Berliner Kitas
- Alter: 2-3 Jahre bei der 1. Testung, 5-6 Jahre bei der letzten Testung
- Herkunftssprachen:
  - Türkisch (N = 81) / Russisch (N = 79)
- Erwerbsbeginn (AoO = Age of onset) des Deutschen:
  - zw. 0 und 43 Monaten (mean = 1;7 Jahre)
  - kein sign. Unterschied zw. den untersuchten Gruppen

Methode

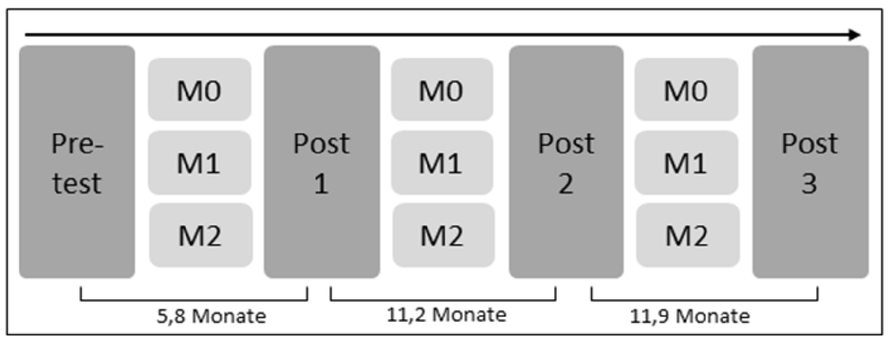
M1: erzieherzentrierte (alltagsintegrierte) Sprachfördermaßnahme
- speziell konzipierte Fortbildungsreihe: 8 Seminare (à 90 Min.) im 1. Zyklus, 4 Seminare + Supervision im 2. Zyklus, Supervision im 3. Zyklus
- Themenbereiche: Spracherwerb bei Mehrsprachigkeit, Transfer, sprachförderliches Verhalten, Sprachförderung

M2: kinderzentrierte (additive) Sprachfördermaßnahme
- Sprachförderung in Kleingruppen (à 30 Min.) 2-mal wöchentlich über 4 Monate pro Zyklus
- basierte auf den Ergebnissen der jeweiligen Sprachstandserhebung und wurde entwicklungsproximal sowie inputorientiert durchgeführt
- Förderschwerpunkte: Lexikonerwerb, Morphosyntax, narrative Fähigkeiten, Literacy

M0: Kontrollgruppe
- keine spezielle Förderung, Kinder nahmen an den in der Kita üblichen Aktivitäten teil

Studiendesign

Ablauf der Studie in drei Zyklen (jeweils Sprachförderphase + Testphase) mit Angabe der Intervalle zwischen den Testungen.

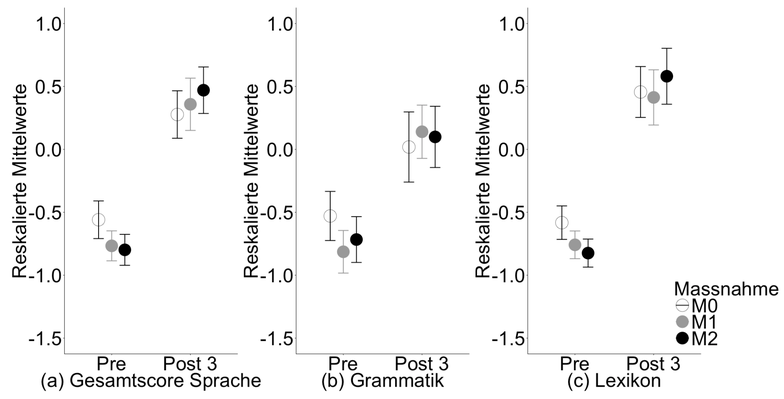


Ergebnisse der Teiluntersuchung

Die sprachlichen Fähigkeiten der Maßnahmengruppen M1 und M2 sind zu Beginn der Pre-Testung geringer als die der Kontrollgruppe M0, die Unterschiede sind aber nicht statistisch signifikant. In der Entwicklung zeigen sich allerdings Unterschiede.
Gesamtscore Sprache: Die Leistungen der Gruppe M2 steigen stärker an als die der Gruppe M0 (b = 0,36, t(120) = 3,13, p < ,001); die Entwicklung der Gruppe M1 unterscheidet sich nicht von der Gruppe M0. Prädiktoren/positiver Einfluss: geringes AoO und L1 (Russisch).
Grammatik: Die Lernkurve für M2 ist steiler als die für M1, welche wiederum stärker als bei M0 ansteigt – diese Unterschiede erreichen jedoch keine Signifikanz. Prädiktoren/positiver Einfluss: höheres Alter zu Beginn der Studie, geringes AoO, L1 (Russisch) und Geschlecht (Mädchen).
Lexikon: Der Leistungsanstieg ist für die Gruppe M2 signifikant größer als für M0 (b = 0,33, t(119) = 2,79, p = ,01), für M1 findet sich wieder kein Unterschied gegenüber der Kontrollgruppe. Prädiktoren/positiver Einfluss: höheres Alter, geringes AoO und L1 (Russisch).

Fazit:
- M2 = kinderzentrierte (additive) Maßnahme hat einen signifikanten positiven Einfluss auf die Entwicklung des Lexikons. Die anderen beiden Gruppen unterscheiden sich nicht signifikant voneinander.
- Geringes AoO und L1 erweisen sich in allen untersuchten Bereichen als signifikant.

Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten für die untersuchten Gruppen

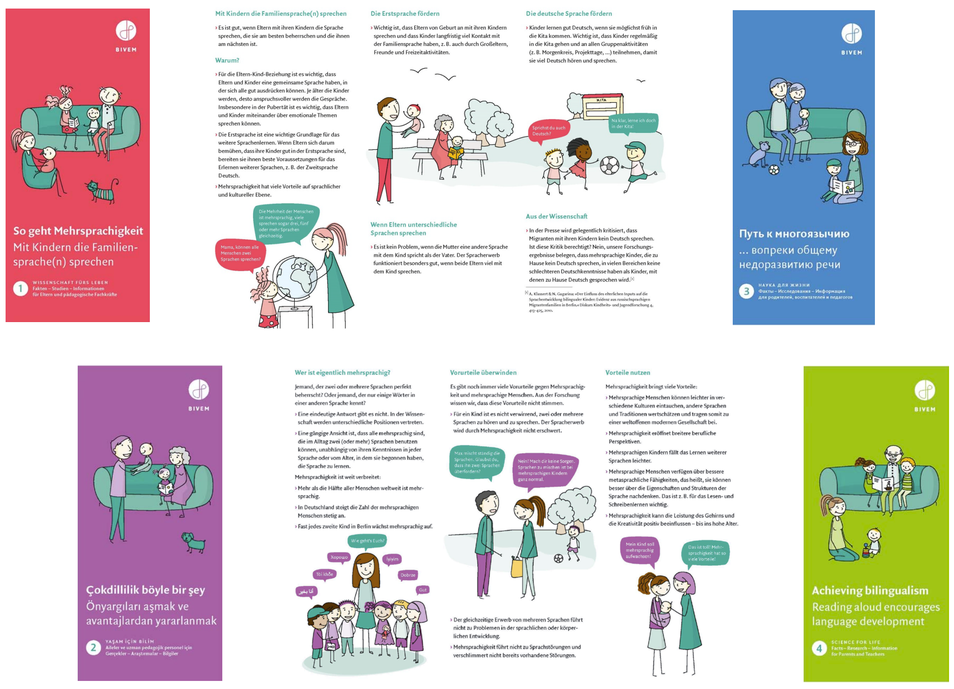


Anmerkung: Z-standartisierte Mittelwerte mit 95%-Konfidenzintervallen

Gagarina, Natalia, Nathalie Topaj, Dorothea Posse & Sophia Czapka (2018). Erwerb des Deutschen bei türkisch- und russisch-deutsch bilingualen Kindern: Gibt es doch einen Einfluss von Sprachfördermaßnahmen? *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung 2-2018*. 191-210.

TRANSFER

- **Seminare, Workshops, Studientage, Fortbildungen** für Erzieher/-innen und Lehrer/-innen
- **mobile Beratung** für Eltern und Einrichtungen
- **BIVEM-Info-Flyerreihe** *So geht Mehrsprachigkeit / Wissenschaft fürs Leben: Fakten – Studien – Informationen für Eltern und pädagogische Fachkräfte*
  - zurzeit **4 Themen in 4 Sprachen** (Deutsch, Russisch, Türkisch, Englisch)
  - weitere Themen und Sprachen sind in Entwicklung
  - nahezu **40 000 Exemplare** bereits verteilt
  - Teil des Prüfungsmaterials in Nordrhein-Westfalen
  - ausgezeichnet mit dem **OpenAccess-OpenScience Preis 2018 der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft**



NETZWERK

- gegründet im Oktober 2011, über 5 Jahre vom Berliner Senat gefördert
- entwickelte sich zum großen **bundesweiten Netzwerk von Wissenschaftlern und Praktikern aus den Bereichen Mehrsprachigkeit, Spracherwerb, Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Bildung**
- bietet eine **Plattform für gegenseitigen Wissenstransfer**
- veranstaltete bereits **27 Kooperationstreffen** mit spannenden **Diskussionen und Vorträgen zu wissenschaftlichen und gesellschaftsrelevanten Themen**
- initiiert kontinuierlich neue Vorhaben

BIVEM-Netzwerkmitglieder (Auswahl)